



Spital Affoltern

Klein aber fein

BGM am Beispiel des kleinsten Spitals im Kanton Zürich
Symposium vom 24.08.2016



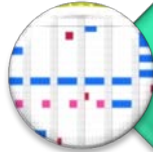
Spital Affoltern

Akutspital • Psychiatrie
Geriatric • Palliative Care

Betriebliches Gesundheitsmanagement am Spital Affoltern



Casemanagement



Absenzenmanagement



Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz,
Ergonomie, H+



Betriebliche Gesundheitsförderung
Gesundheitsorientierte Massnahmen



Arbeitsorientierte Massnahmen,
Personalentwicklung / Arbeitsgestaltung



Führungsentwicklung
Organisationsentwicklung



Vorstellung Spital Affoltern



Akutspital

- 75 Betten
- Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Akutgeriatrie
- NF/IMC/Privatstation/Tagesklinik/Ambulatorium



Vorstellung Spital Affoltern



Psychiatrie-Stützpunkt

- 14 Betten
- Mutter/Kind Abteilung (9 Betten)
- Geriatrische Psychiatrie
- Tagesklinik



Vorstellung Spital Affoltern



Geriatric

- 129 Betten
- Demenzwohngruppe
- 10 Tagesklinikplätze



Vorstellung Spital Affoltern

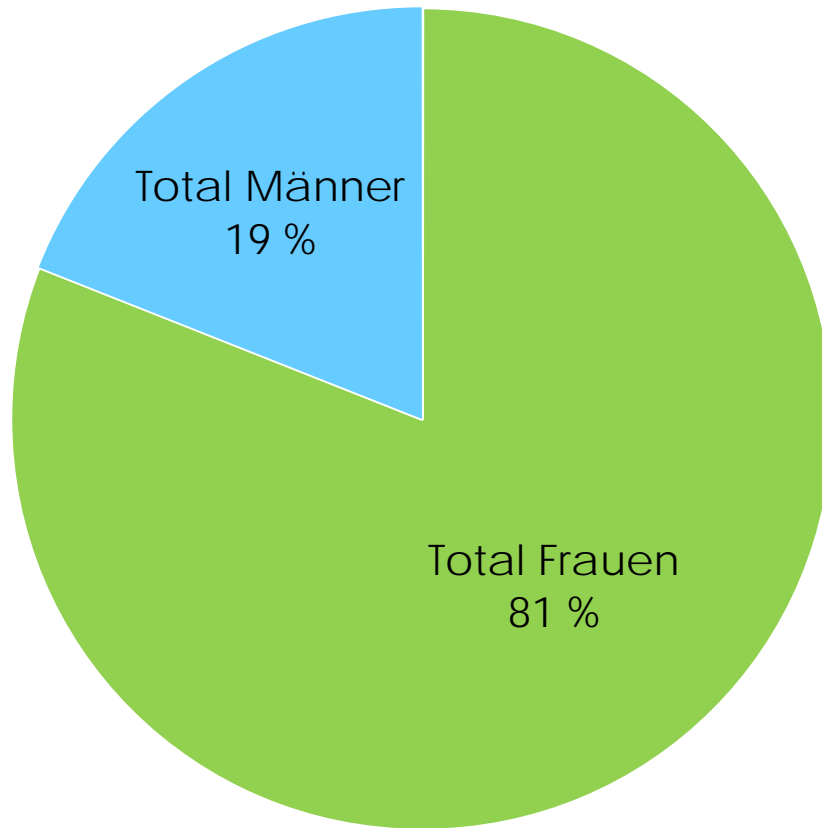


PalliativCare Zentrum

- 12 Betten



Beschäftigte nach Geschlecht per 1. Januar 2016

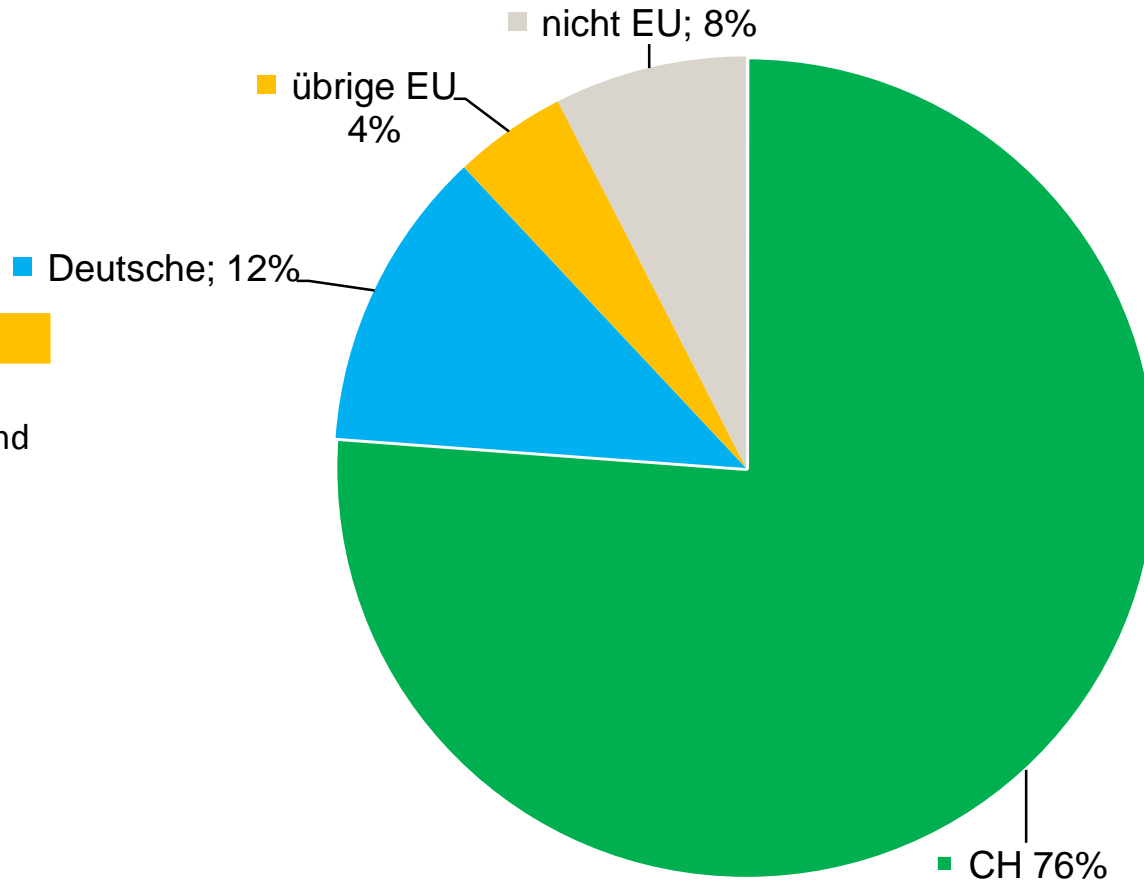




Anzahl Beschäftigte nach Nationalität per 1. Jan. 2016

EU

Bulgarien
Griechenland
Holland
Italien
Kroatien
Luxemburg
Österreich
Polen
Portugal
Schweden
Slowakei
Spanien
Tschechien

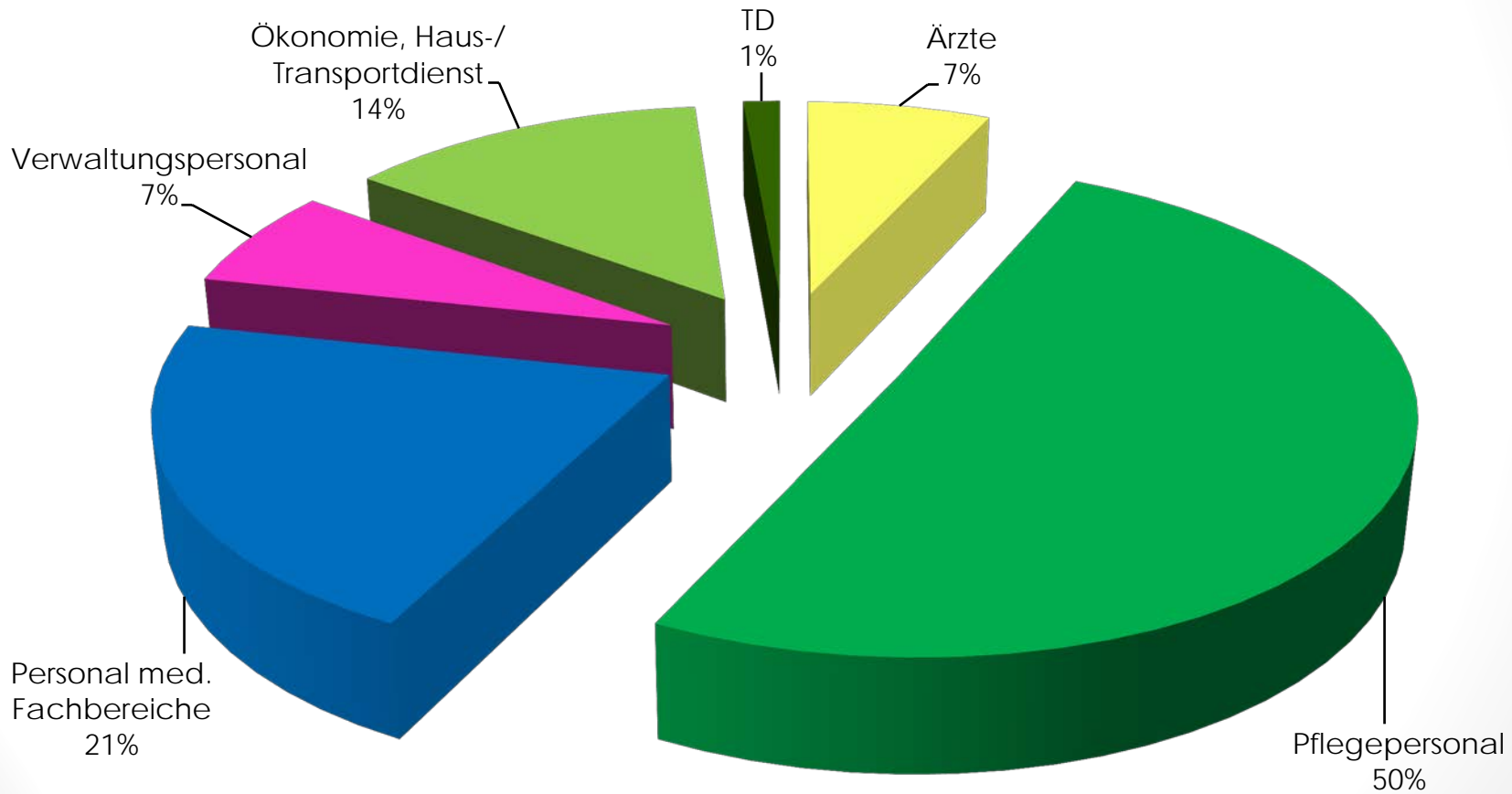


Nicht EU

Afghanistan
Albanien
Algerien
Bosnien
Brasilien
Chile
Dom. Republik
Ghana
Kolumbien
Kongo
Marokko
Mazedonien
Mexiko
Philippinen
Rep. Kosovo
Serbien
Sri Lanka
Thailand
Türkei
Ukraine



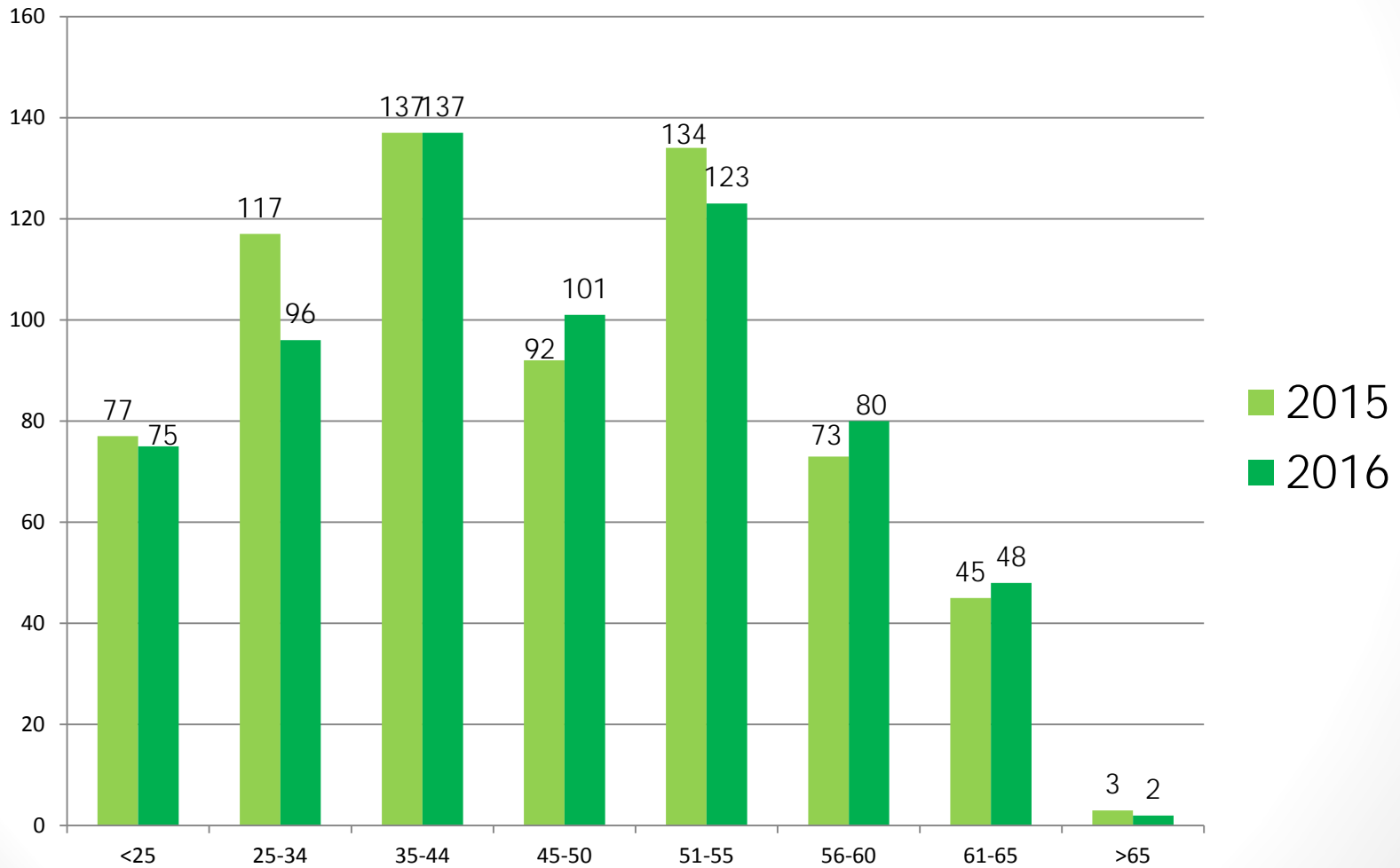
Beschäftigte nach Mitarbeiterkreis per 31. Dez. 2015



Total 470.1 Vollzeitstellen



Altersstruktur Beschäftigte per 1. Januar 2016





Was wir unter BGM verstehen



Gesunde und zufriedene Mitarbeitende

=

Gute Mitarbeitende



Was wir unter BGM verstehen

Massnahmen und Prozesse, um für MA

- Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)
- Sicherheit
- Personalentwicklung
- Absenzen-/Case-Management

sicherzustellen



Was wir unter BGM verstehen

Durch gute Lebensqualität am Arbeitsplatz

- steigt die Zufriedenheit
- steigt die Motivation
- nimmt die Produktivität zu
- steigt die Innovation

NEVER EVER GIVE UP!





Was wir unter BGM verstehen

Beispiele Gesundheitsförderung

- Ski- und Wandertage
- Bike to work
- Eishockeymatch
- Pilates/Yoga
- Kraftraum
- Apfelaktion
- Ermässigung für Fitnesscenter-Abonnement
- Ruheräume
- Geschichten über Mittag
- Gute, ausgewogene Küche





Was wir unter BGM verstehen

Beispiel Personalentwicklung

- Teamförderung/Personalfest
- Führungskurse für Kader
- Achtsamkeit
- Aus-und Weiterbildung
- Job Enrichment
- Psychotherapie





Was wir unter BGM verstehen

Rückkehrgespräche

- Gespräch wird möglichst unmittelbar nach Rückkehr und mit jeder Person durchgeführt
- Grundsätzlich bei jeder Abwesenheit, spätestens nach 3 Tagen
- Gesprächsführer/in = direkt vorgesetzte Person

Ziele

- Wertschätzung gegenüber Mitarbeiter/in zeigen
- Aktueller Zustand und Belastbarkeit erfassen, Integration erleichtern
- Früherkennung von Langzeitabsenzen
- Mögliche Ursachen im Zusammenhang mit Arbeitsplatz erkennen und gemeinsam Massnahmen ergreifen



Was wir unter BGM verstehen

Absenzen-/Case Management mit SIZ Care AG



VITAMINE GEGEN ABSENZEN

Unterstützung durch SIZ Care AG

- Erste Standortbestimmung schon in den ersten drei Wochen einer Arbeitsunfähigkeit durch den **neutralen** Care Manager
- Care Manager als Koordinator zwischen Arbeitnehmer/Arbeitgeber/ Arzt/Versicherung
- Beratungsgespräche/Unterstützung bei häufigen Kurzabsenzen
- Mitwirkung bei Führungsschulungen und Workshops
- Aufzeigen von Verbesserungspotenzial



Hürden und Stolpersteine

- Kosten/Nutzen
- Überzeugung Geschäftsleitung → strategische Verankerung
- Überzeugung der Vorgesetzten → interne Kommunikation
- Überzeugung/Motivation der Belegschaft
- Fehlende Ressourcen für BGM (personell/zeitlich)
- Bedarf an BGM-Massnahmen erkennen → was ist sinnvoll?
- Fehlendes Wissen über Umsetzung → Beizug Partner
- Erfolgsnachweise?
- Vorrang Tagesgeschäft («darüber reden, dann schubladisieren»)
- Nachhaltigkeit





Hürden und Stolpersteine



- Heterogene Belegschaft
- Kulturvielfalt
- Fluktuation
- Schichtbetrieb
- Zu wenig persönliches Engagement



Betriebliche Gesundheitsförderung

Zukunft / Massnahmen

→ Von der BGF zum BGM

- BGM - Konzept
- Vorgesetzten – Workshops
- Organisations- und Führungsentwicklung für alle Führungspersonen
- Bessere Implementierung BGM
 - Kommunikationskonzept
 - Informationsveranstaltungen
 - Sensibilisierung auf allen Ebenen

